

Doktor www.

Kleiner Internetguide für Patienten

Die Flut an Gesundheitsinformationen im Internet ist kaum zu überblicken. Es ist zwar gut, möglichst viel über die eigene Erkrankung und Therapie zu wissen. Aber wie erkennt man, ob die Auskünfte im World Wide Web auch richtig, vollständig und seriös sind? Die folgenden 7 Tipps helfen, sich ohne Risiken und Nebenwirkungen über medizinische Fragen zu informieren.

1. **Transparenz**

Der Betreiber einer Website bzw. der Autor eines Artikels im Internet sollten sich immer zu erkennen geben. Handelt es sich um einen ausgebildeten Mediziner, einen unabhängigen Autor, ein Pharmaunternehmen oder eine Krankenkasse? In der Regel finden Sie solche Angaben in Rubriken wie «Impressum», «Kontakt» o.ä.

2. **Misstrauen**

Sensationellen Heilversprechen, Superlativen oder Alleinstellungsansprüche sollten Sie generell misstrauisch gegenüber stehen.

3. **Gegenprobe**

Ziehen Sie zu speziellen medizinischen Informationen immer mehrere Quellen zu Rate. So stellen Sie fest, ob es unterschiedliche Meinungen gibt.

4. **Aktualität**

Stellen Sie fest, wie neuwertig die Informationen sind. Achten Sie darauf, ob Veröffentlichungsdatum, Autor und Quellenangaben vorhanden sind.

5. Inhalt

Folgende Fragestellungen helfen Ihnen, die Qualität und Seriosität der Inhalte zu überprüfen:

- Sind die Informationen verständlich und übersichtlich?
- Werden die vorgeschlagenen Therapien genau beschrieben?
- Werden Vor- und Nachteile der Therapie genannt?
- Gibt es Hinweise auf weitere Untersuchungen und Behandlungsmöglichkeiten?
- Wird angegeben, woher die Informationen stammen?
- Gibt es Hinweise auf weiterführende Quellen?
- Werden alle Ihre Fragen beantwortet?

6. Rücksprache

Wenn Sie Medizininformationen finden, die Sie beunruhigen oder die Sie gerne mit Ihrem Arzt besprechen möchten, dann drucken Sie sie aus und bringen sie zum nächsten Arzttermin mit.

7. Kein Ersatz

Das Internet kann Ihnen helfen, sich zu informieren oder den Arztbesuch vorzubereiten. Ersetzen kann es ein Gespräch mit dem Arzt Ihres Vertrauens jedoch nicht!